

Referenten



Claudine Lorang

ist als Beraterin der Direktion in der öffentlichen Institution Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte tätig und war über 20 Jahre im Finanzbereich einer luxemburgischen Bank beschäftigt. Darüber hinaus leitet sie Seminare und Schulungen sowohl im Bankenwesen als auch - nach ihrer Ausbildung an der luxemburgischen Universität - zur luxemburgischen Sprache und Kultur.

Dauer der Veranstaltung

09:15 Uhr	Einlass
09:30 Uhr	Beginn
11:30 Uhr	Kaffeepause
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
15:00 Uhr	Kaffeepause
ca. 17:00 Uhr	Ende

Weitere Informationen zur Veranstaltung

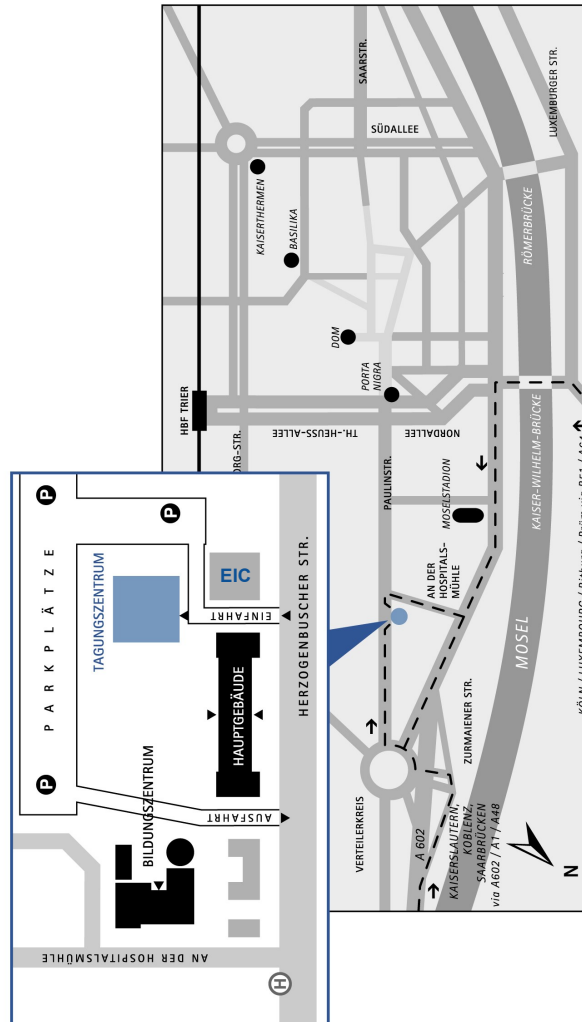
Ansprechpartner: Alannah Wörle
Telefon: 0651/97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

Ort der Veranstaltung

IHK Trier
IHK Bildungszentrum, Raum E.7
Herzogenbuscher Str. 12
D-54292 Trier



Anfahrtsskizze



EINLADUNG

Seminar

Business-Lëtzebuergesch

Mit interkultureller Sprachkompetenz zum Geschäftserfolg in Luxemburg

Praxisnahe Vermittlung von interkultureller Kompetenz, luxemburgischen Umgangsformen, Basisvokabular und Redewendungen für gängige Situationen im Geschäftsalltag

Donnerstag | 23. April 2020 | 09:30 - 17:00 Uhr
IHK Trier | Bildungszentrum Raum E.7



IHK | HWK Europa- und Innovationscentre



Wer mit internationalen Partnern, Mitarbeitern und Kunden zusammenarbeitet, trifft dabei auch auf unterschiedliche Kommunikationsstile und Arbeitsweisen. Dabei kann es schnell zu interkulturellen Missverständnissen kommen, deren Grund auf den ersten Blick kaum erkennbar ist, denn in anderen Ländern herrschen andere Sitten.

Dies gilt auch für Luxemburg. Der direkt vor der Haustür liegende Markt bietet regionalen Unternehmen attraktive Geschäftschancen. Gleichzeitig stellt das Großherzogtum für viele Arbeitnehmer der Region eine interessante Arbeitsperspektive dar.

Um erfolgreich in Luxemburg tätig zu sein, ist es wichtig, bei aller vorherrschenden Internationalität auch die luxemburgische Mentalität zu verstehen. Die Kenntnis und Einordnung der interkulturellen Besonderheiten spielen für erfolgreiche Verhandlungen und effiziente Gespräche eine entscheidende Rolle. Denn mit entsprechendem Fachwissen lassen sich viele Missverständnisse im Großherzogtum vermeiden.

Die Muttersprache der Luxemburger ist Lëtzebuergesch. Lëtzebuergesch Sprachkenntnisse sind im Umgang mit den Geschäftspartnern sowie bei der Kundenbetreuung von großem Vorteil. So kann der Einsatz gängiger lëtzebuergischer Redewendungen in bestimmten Situationen erheblich zum Erfolg bei Geschäftsgesprächen wie auch beim Umgang mit Behörden beitragen.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Optimierung der interkulturellen Kommunikations- und Interaktionskompetenz, um in grenzübergreifenden Arbeitssituationen sicher aufzutreten. Dabei liegt der Fokus der Veranstaltung auf der Vermittlung von praxisnahem Basiswissen des Lëtzebuergesch in unterschiedlichen Geschäftssituationen. Wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen Luxemburgern und Deutschen sowie Grundlagen in der Zusammenarbeit mit den luxemburgischen Nachbarn werden erläutert.

Das Seminar richtet sich an Unternehmen, die auf dem luxemburgischen Markt präsent sind bzw. aktiv werden wollen. Zugleich sind auch Arbeitnehmer angesprochen, die beruflich in Luxemburg tätig sind oder werden wollen, ebenso wie die Luxemburger selbst.

Wesentliche interkulturelle Unterschiede - wie ‚tickt‘ der Luxemburger?

- ▶ Wie werden Luxemburger von Deutschen gesehen und umgekehrt?
- ▶ Quellen für interkulturelle Missverständnisse
 - ▶ linguistische Missverständnisse
 - ▶ Unterschiede im Sozialverhalten
 - ▶ Unterschiede im Kommunikations-, Arbeits- und Managementstil

Geschäftliche Kommunikation

- ▶ Telefon, Brief, E-Mail: situationsabhängige Wahl der passenden Kommunikationsform
- ▶ Einstieg in die lëtzebuergesche Sprache

Geschäftsverhandlungen mit luxemburgischen Kunden und Geschäftspartnern

- ▶ Persönlicher Kontakt
- ▶ Welche Einzelheiten können eine Zusammenarbeit positiv oder negativ beeinflussen?
- ▶ Welche Strategien können eingesetzt werden, um luxemburgische bzw. multikulturelle Geschäftspartner zu überzeugen?
 - ▶ Meeting: Verhandlungsvokabular
 - ▶ Eröffnung/das Wort ergreifen
 - ▶ Unterbrechungen abweisen
 - ▶ zustimmen/ ablehnen/ Zugeständnisse machen
 - ▶ Missverständnisse klären
 - ▶ Zusammenfassung/ Verabschiedung
- ▶ Geschäftssessen in Luxemburg
 - ▶ Sitten
 - ▶ passende Redewendung
- ▶ Small Talk
 - ▶ Worüber spricht der Luxemburger?
 - ▶ Passende Redewendungen

Zusammenarbeit mit den luxemburgischen Behörden

- ▶ Mit welchen Behörden/Verwaltungen kann es zu Kontakten kommen?
- ▶ Worauf muss geachtet werden?

Business-Lëtzebuergesch

Geschäftspraktiken und Umgangsformen im luxemburgischen Auslandsgeschäft

23. April 2020, IHK-BIZ, Raum E.7
09:30 - ca. 17:00 Uhr

Firma:
Branche:
Teilnehmer:
Weitere Teilnehmer:
Anschrift:
Telefon/Fax:
E-Mail:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **17. April 2020** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **235 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per Email informiert werden.

Der/die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **17. April 2020** schriftlich bei der EIC Trier eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier